demeiner Amseiger Amtsblatt

für die Grtsbehörde und den Gemeinderat zu Bretnig.

Lokal-Anzeiger für die Ortschaften Bretnig, Großröhrsvorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnaben b nementspreis inkl. bes allwöchentlich beigegeb enen "Justierten Unterhaltungsblattes" telichrlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zusenbung durch Boten ins Haus 1 Mark Biennige, durch die Post 1 Mark veil Massellagte Bestellungen auf ten Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere fämtlichen Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wieder-holungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag 1/911 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag 1/11 Uhr einzusenden.

Beriffleitung, Druck und Berlag von A. Schurig, Breinig.

Sonnabend, den 4. Juli 1914.

Verunreinigung Großen Röder und des Hauswalder Baches.

Bon Mitgliedern unserer Genossenschaft ist darüber Klage gesührt worden, daß die der Genossenschaft unterkaltenschaft unterkalten ber geschlossenen Ortschaften Bröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde durch das Einwerfen von Asche, Gras Intraut, Scherben, Kleintierkadavern und sonstigem Unrat stark verunreinigt werden. Das Die Wosserläufen Ginbau von Gänseställen in die Flußläufe. Die Wasserläuse sind öffentlich. Durch die Berunreinigung, die übrigens verboten ist und

Dertliches und Sächkiches.

Derband Röbertal veranstalteten March bie Berunreinigung, die ubrigens verbonen in und jerband Röbertal veranstalteten March Ber Schulfest statt. An 5 Mt., für die dritte 8 Mt. und für jede im Pfarrhause.

Diese Steuer | fammlung der Man ner = Abteilung im Pfarrhause.

Diese Steuer | Warner und Jungsrauenvereine | Go. | Jungsr ner 3503 der Hauptgewinn auf die mann seine Abschiedspredigt halten.

Reinröhrsbarg abgelaffen wird Juni sind hier einem Gutsbewohner, als sämt= zugeführt.

- In der Felde weilten, — In Adere bi Großröhrsdorf M. 1,25 kosten. mittelt. Bekanntmachungen zu ersehen.

14 erfolgten 485 Einlagen im Betrage Ramenz Die Beziefsarzistelle zu Ramenz Rleinzschach wiß, 2. Juli. Beim Ba-9559 Mt. 01 Pf.

n die Arank du hören, welche Mit- dem Judilar eine goloene Uhr. kmann wit Anger mit 138 Mitgl., freit werden. Dresde Rar Mitsche Mitgl., Baumeister Dresden, 1. Juli. Die Lizensschwind=

Bulsnis. Der Gasthof "jum Derrnjans", Jum Rittergut Pulsnis gehörig und
am Schlungen im Blockeich reizeno gelegen, wird vom 1.

hauptsächlich jum Schuse gegen die Schädigung
der Bogelwelt eingeführt.

Beboren: Frieda Gertrud, T. d. Schneibes the im Juni 152 Einzahlungen im Besching und 45 Rück.

Juli a. c. ab von Herrn Teateur Alfred der Bogelwelt eingeführt.

Bet der hiefigen Sparkaffe am Schlösteich reizeno gelegen, wird vom 1. Juli a. c. ab von Herrn Teateur Alfred der Bogelwelt eingeführt.

Be dore n: Frieda Gertrud, T. d. Schneides müllers Max Brund Richter Rr. 282.

Bahner, einem geborenen Palsniger, bewirtstable und beging heute früh gegen 7 Uhr Martin Albert, S. d. Fabrikarb. Edwin

Maß des Sachsentages der Aug.) Der alte Gelegenheitsarbeiter Standjuß aus Haus den befand, wurde nicht gleich geöffnet. Runmlag des Sachsentages am tommenden dorf bei Dippoldis valde, an einem Daferfelde mehr drang der Jängling in das Grundstud der Ursache d von Kamens nach Dresden-R. ver. in Flur Pulsnig M. S. liegend, tot aufges ein. Als die Hausbesitzerin nach der Ursache Sonderzug verläßt vormittags 8,02 funden. Nach ärztlichem Gutachten ift Stand= des Klingelns forschen wollte, bemerkte sie

Rleinröhrsdorf auf allen Unterwegs= liche Hausbewohner auf dem Felde weilten,
Die Sand allen Unterwegs= liche Hausbewohner auf dem Felde weilten,

Ton Renn er soorf badeten Ende balt. Die Sonderzüge führen nur 151 Mt. gestohlen worden. Jest wurde der vorigen Monats eine Anzahl Schulknaben unter Aussicht ihres Lehrers in der Wesenitz. le. Es Die Sonderzüge führen nur 151 Mt. gestohlen worden. Jest wurde ber vorigen Donate eine Aufschritzen Died von der Landgendarmerie in einem 17 unter Aufsicht ihres Lehrers in der Wesenig.

la erfolgten der (Sparkaffe.) Im Amtshauptmannschaft Kamenz aus.

Mt. 66 Pig. und 190 Richt wird vom 1. Juli dieses Jahres ab bis auf ven in der Elbe ertrunken ist gestern abend

n hier. Bar den Amalie verw. Bo= Gardereiter=Regiment sein 25jähriges Stabs= sant plogutg. Wugtscheinen gern Abal= trompeter=Jubiläum. Prinz Johann Georg schlag den Tod Fiedlers herbeigeführt. Sofor= der Dress tiges Suchen nach dem Toten war vergeblich. h hier. Vabritbesitzers Deren Avals trompeter-Jubilaum. Prinz Johann Georg ichlag ven Lov Fieders gerongen gerichten gerichten gerong fandte ein Glückwunschtelegramm, der Dress tiges Suchen nach dem Toten war vergeblich.

— (Ein bemerkenswerter Freispruch.) In ihren 90. Geburtstag feiern. Sie dener Rennverein ein wertvolles Geschenk und — (Ein bemerkenswerter Freispruch.) In lieste Bewohnerin unseres Octes. Inerkennungsschreiben usw. Major Graf zur Kulmbach waren drei herren über-Dberversicherungsamt Baugen find Lippe hielt mittags vor ven Difizieren, Unters jullten Zug gestiegen und in einen Abteil 2.

2. Betriebskrantenkaffen: a) Bret- fließ fich einen spigen Zaunstab vollständig sie auch genügeno Pläge für das Publikum 10. Gebler mit 120 Mitgl., Southold durch den Handballen. Der Berletzte konnte sur Berfügung stellen und nicht mit Strafen Sohn mit 120 Mitgl., Sottholo durch den Dandbauen. Der Bettegte tonner 139 Mitgl.; b) Groß= erst nach längerer Zeit durch den perzugeru= vorgehen". tüdner Boben u. Söhne mit 120 fenen Arzt aus seiner sürchterlichen Lige be-

mit 883 Mitgl., Baumeister Dresden, 1. Juli. Die Schen und Artuc Helmit 162 Mitgl., F. A. ler Wilter Heller in Dresden und Artuc Hel-M. M. G. D. S. S. M. ler Wilter Deller in Dresben, walde. Berner W. Söltel mit 121 Mitgl. München, Hamourg und Berlin suchten, sind Berner u. Söhne mit 144 Mitgl. Dünchen, Damourg und verhaftet worden.

Bei der hiesigen Spar= Ebersbach. (Ragensteuer.) Die Ein= Paul Rübesam ein Sohn. 60 Big. eingezahlt, bagegen erfolgerat in feiner letzten Sitzung beschoffen, und Bucher aus affellt und 6. Meineinbesteuerordnung am 1. Januar zur Griebt. Männer und Jünglingsverein:

Ebersbach. (Kahensteuer.) Die Eine Getauft : Bustav Friedrich, S. D. Schuhmachermeisters Gustav Friedrich detan, neue Bücher ausgestellt und 6 Gemeindesteuerordnung am 1. Januar zur Ev. luth. Männer= und Jünglingsverein : Einführung gelangt, auf 2 Mt. sestzesest Dienstag den 7. Juli abends 1/29 uyc: Ver:

gegebenenfalls von den Ortspolizeibehörden bestraft wird, entstehen höhere Rosten bei der Rau= mung, Diese sind bekanntlich verhältnismäßig von den Anliegern zu tragen. Lettere werden deshalb ersucht, zu ihrem Teile an der Reinhaltung des Bettes mit beizutragen und gegebenen=

Der Vorstand der Unterhaltungsgenoffenschaft

Der der der 1. Juli vom Juli findet hierselbst ein Schulfest statt. Un 5 Mt., für die dritte 8 Mt. und für jede im Pjartyause.

Diesem Tage wird auch helten weitere 3 Mt. mehr betragen. Diese Steuer weitere 3 Mt. mehr betragen. Diese Steuer wird, weitere 3 Mt. mehr betragen. Diese Steuer wird, wie in der Begründung ausgeführt Sonntag den 5. Juli abende 8 Upr: Berner 2503 gezogen. Dieser, wie auch mann seine Abschiedspresoigt halten.

Puls nig. Der Gasthof "jum Herrnhand Bretnig.

Bei der hiesigen Sparkan.

Buls nig. Der Gasthof "jum Hittergut Pulsnig gehörig und hauptsächlich zum Schlasteich reizeng gelegen, wird vom 1.

Bauptsächlich jum Schuse gegen die Schädigung

Bieben Lige wird und wird, wie in der Begründung ausgeführt wurde, nicht allein wegen ihres Ertrages (es sind 400 Mt. in Ansatz gebracht), sondern hauptsächlich zum Schuse gegen die Schädigung

Bieben Lige wird und wird, wie in der Begründung ausgeführt wurde, nicht allein wegen ihres Ertrages (es sind 400 Mt. in Ansatz gebracht), sondern hauptsächlich zum Schuse gegen die Schädigung

Bieben Lige wird und wird, wie in der Begründung ausgeführt wurde, nicht allein wegen ihres Ertrages (es sind 400 Mt. in Ansatz gebracht), sondern hauptsächlich zum Schuseine

Buls nig. Der heutigen Auflage unseres Dienstag den 14. Juli Biehmarkt in Bulsnig. hiefigen Gasthoje übernachtet und klingelte To. Berifchafterin Pauline Dienstag den 14. Juli Biehmarkt in Bulsniß. hiefigen Gangofe uvernachte der Barenver. Puls nig W. S. (Tot aufgetunden.) sodann zu genannter Zeit an einem Grunds Grunds Grunds der Dippoldismalder Straße. Da sich Er Dienstag ven 12. Juli die Geminnliste der Barenvers Pulan is M. S. (Dot aufgerunden.) fodann zu genannter Zeit an einem Grunds it üde der Dippoloiswalder Straße. Da sich vie Schneiter geb. Wehner Rr. 134m.

Schnerung den 12. Juli die den 13. Juli, avends gegen 9 Uhr, wurde von diude der Dippoloiswalder Straße. Da sich vie Schneiter geb. Wehner Rr. 134m.

Schnerung den 13. Juli den 13. Juli den 14. Juli den 15. Juli de biefige Station. Er hält an allen suße einem Dite ober Bergichlage erlegen. noch, wie sich ber Fremdling durch ein Fenster entzernte. Sie schlug Lärm, und durch einen legestationen bis mit Kleinröhrsborf. Standfuß war vei dem Kirschenpachter R. in entzernte. Sie schlug Lärm, und durch einen in der Nähe wohnhaften Bäckermeister wurde hitige Gelegenheit, der nachts 1 Uhr Dber ft ein a. (Ermittelter Dieb.) Ende der Eindringling eingefangen und der Polizei

orzeigung ber Sachsenfenkarten Dies von der Landgendarmerie in einem 17 unter Aufficht ihre Dies von der Landgendarmerie in einem 17 unter Aufficht ihre Der Graben verlor plöglich den Grund unter den Füßen, wurde von der Strömung Der Gültigkeitsbaren die Berkeheszeiten — Deffentliche Sigung des Bezirksaus erfaßt und drohte im tiefen Wasser zu verschaften. In diesem Augenblick sprang der Leh-Gultigkeitsbauer der Sonderzug. schuffes findet Dienstag, den 7. Juli 1914 Anken. In diesem Augenblick sprang der Lehrer in poller Rleidung in den Fluß und 1et= aus den auf den Stationen aus. Dermittags 9 Uhr in Ramen jtatt. Die rer in voller Kleidung in den Fluß und tet=

im Betrage von 18484 Mt. 57 weiteres von Hezirksarzt Medizinalrat furz nach 6 Uhr der 21 jährige, in Rieder-Bucher wurden neu ausgestellt, 18 Dr. Sauer in Baugen vertretungsweise ver- sedlig wohnhafte Klempnergeselle Otto Fiedler. Er schwamm in die freie Elbe hinaus, wo Dresben, 1. Juli. Unter vielen Ehrs er noch vom Gavemeiner vemeine vemeine dem einmal hob er jedoch die Hände hoch und versteller Stades fant plöglich. Wahrscheinlich hat ein Herzler des Frau Amalie verw. Bo= Gardereiter=Regiment sein 25jähriges Stabs= sank plöglich. Wahrscheinlich hat ein Herz-

Derlausit 219 Rrankenkassen mit offizieren und dem Trompeterkorps im Kaser- Riosse geschoben worden, obgleich sie Karten Riosse hatten. Sie wurden angezeigt, auf Mitgliederzahlen registriert. Inte- nenhoje eine ehrende Ansprache und überreichte 3. Klasse hatten. Sie wurden angezeigt, auf Einspruch aber vom Schöffengericht freigebrohrs den Breinig Dresten. (Aufgespiet.) Am Freitag sprochen. Auf die Berufung des Amisanwaltes bentatiate Die Straffammer in Bayreuth den Bröhrsborf ausweisen. 1. nachmittag überkleiterte in einem Grunoftud bestätigte die Strafkammer in Bayreuth den Ortstrankenkaffen: a) Bretnig: Der Sternstraße ein 8 jähriger Knabe ein eiser- Freispruch mit der Begründung: "Wenn die alieber; b) Großröhrsdorf: 2749 nes Greinergeländer, gutt hierbei ab und Bahnverwaltung Fagekarten verkauft, so foll geriebes auch genügend Blage für das Publikum

> Rirchennachrichten von Breinig. 4. Sonntag n. Trinitatis: 1/29 Uhr: Lefe= gottesdienst durch herrn Rantor Schneider wegen Amtierung des Detspfarrers in Haus=

1/211 Uhr: Rindergottesdienft. Geboren; bem Bahnarbeiter Genft

gen im Betrage von 5804 Mt. 95 Big. ichaftet, nachdem Herr Franz Beehl nahezu ftahlsversuch beging heute früh gegen 7 Uhr Martin Albert, S. d. Fabrikarb. Comin ein 15 jähriger Schweizerlehrling öfterreichis Martin Nitsiche Nr. 125 c. — Alfred Delmut, utben 4 neue Bücher ausgestellt und 5 Pfg. 20 Jahre Bachtinhaver gewejen ift. ein 15 jähriger Schweizerlehrling öfterreichis Martin Albert, S. D. Jahre Bachtinhaver gewejen ift. ein 15 jähriger Schweizerlehrling öfterreichis Martin Nipsche Nr. 125 c. — Alfred Gelmut, S. d. Fabrifarb. Friedrich Alfred Horn Rr.

Rechnungsabschluß der Ortskrankenkasse Bretnig auf das Jahr 1913.

	Einnahmen:	
į	1. Rapenbestand für den Anfana des	
	dechnungssahres, ausschließlich Re-	
ı	lerveronds . 607 ca o	n#
ı	2. Jimen von Ravitalien und ionifigen	***
ı	belegien Geldern, jowie Erfrage non	
ļ	10mmaen Zermboensteilen 209 40	
ļ	3. Einiritisgelder	**
ı	4. Gesamtbettrage (Anteile der Arheit-	
ı	gever und Arbeitnehmer zusammen	
ı	ausialieria Ringrheitrage 14 015 54	
ı	o. Claustellungen für gemährte Kran-	10
	tenumeringung	
	6. Ersatleistungen von Berufsgenoffen=	
	ichaften und	
	7. Aus verkauften Wertpapieren und	
	zuruckgezogenen Kapitalien, Spar-	
	tanen= oder Bankeinlagen Entroh-	
	men aus dem Reservesonds 1600.—	
	8. Sonstige Einnahmen	1000
		_
	Summe der Einnahmen: 17 675.52 De	t.
	Ausgaben:	
	1. Für ärztliche Behandlung 3 950.75 De	
	2. Will arguet and idulting Meilmittel 9 275 az	
	o. struntengetoer:	
	a) an Mitglieder 4962.94 "	
	b) an Angehörige der Mitalieder 94 90	
4	4. Unterflugungen an Bochnerinnen 704 05	
3	D. Sterbegelder	
•	o. stur= und Verbileaungsfosten an	
	Stranfenanitalten 1591	
į	Jutungezahtte Bettrage u. Eintritts=	
	gelder	
5	o. Tur Rabualanlagen (Nutant non	
	Wertpapieren 2c.), Anlagen bei Spar=	4
	tuffen over Banten, Zufuhrungen zum	
	otelervelonds 500 -	
9	o. Berwaltungsausgaben:	
	a) personliche: im ganzen 1568.57	
	b) jachliche: im ganzen 483.28	
)). Sonstige Ausgaben 163.86 "	
	Summe der Ausgaben: 17 004.61 Mt.	
	Of he contracts.	
	Abschluß:	
	Summe der Einnahmen: 17 675.52 Mt.	
	Summe der Ausgaben: 17 004.61 Det.	
	STREET STREET,	

Raffenbestand: 670.91 Mt. Die Zahl der Mitglieder betrug am Ende Dezember 1913 344 männliche und 384 weibliche.

